

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 20. Mai 2019 im Stapelholmer Heimatkrug in Seeth.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz
2. Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze
3. Gemeindevertreterin Astrid Bier
4. Gemeindevertreterin Martje Kööp
5. Gemeindevertreter Udo Obst
6. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer
7. Gemeindevertreterin Katharina Schäfer
8. Gemeindevertreterin Vera Homann

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Bernd Kindt

Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Peter Dirks
Vertreter der Feuerwehr Seeth
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten (Presse)
diverse Zuhörer/innen
Kreistagsabgeordnete, CDU, Andrea Timm-Meves
Femke Postel, Amt Nordsee-Treene (Schriftführerin)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 15.01.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Information zur Teilnahme am Kooperationsraum-Coaching
9. Beratung und Beschlussfassung über ein kooperatives, regionales Ortskernentwicklungskonzept für die Gemeinden Seeth, Drage und Schwabstedt im Kontext der Konversion Kaserne Stapelholm
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gymnastikgruppe "Hol di fit" auf finanzielle Unterstützung
11. Gestattung Wärmeleitungen - Nutzungspauschale
12. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1 - 3. Änderung und Erweiterung für das Gebiet östlich der Süderstraße
13. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet für das Gebiet südlich und westlich der Norderstraße, nördlich der Hauptstraße (B202) und östlich der Straße Gööstraat
14. Grundstücksangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schulz eröffnet um 20.00 Uhr die 5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, bedankt sich für das Interesse der Zuhörer/innen und auch insbesondere der Feuerwehr und Presse und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Seeth ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Unter TOP 14 *Grundstücksangelegenheiten* werden personenbezogene Daten angesprochen, weshalb hier aufgrund der Wahrung des Datenschutzes die Öffentlichkeit auszuschließen ist. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, TOP 14 *Grundstücksangelegenheiten* unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 15.01.2019

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird einstimmig in der vorliegenden Form beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Die Regenwasserabläufe im Bereich der B 202 sind abgesackt. Seitens der Gemeinde wird berichtet, dass die Straßenmeisterei dafür bereits eine Firma beauftragt hat.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz berichtet u.a. wie folgt:

15.01.2019	04. Sitzung der Gemeindevertretung Seeth
16.01.2019	Abstimmungsgespräch Konversion Kaserne Seeth
16.01.2019	Wahl St. Amtswehrführer
16.01.2019	Jahreshauptversammlung (JHV) Ringreiterverein
24.01.2019	Amtsgeschäfte Amt Nordsee-Treene (u.a. Planung Förderrichtlinien Wegebau)
26.01.2019	Feuerwehrball
03.02.2019	Fusion Kirchengemeinde Stapelholm
04.02.2019	Bürgermeisterrunde
06.02.2019	Gespräch geplante Ortskernentwicklung
06.02.2019	Ortstermin Koppel „Stamphaus“
07.02.2019	Gespräch GKU
07.02.2019	JHV SoVD
08.02.2019	Auftaktveranstaltung Breitbandausbau
08.02.2019	JHV Jugendfeuer

5. GV Seeth am 20.05.2019

- 11.02.2019 INFO-Veranstaltung Breitbandausbau
- 12.02.2019 INFO-Veranstaltung Ortskernentwicklung
- 14.02.2019 Gespräch Amtsverwaltung
- 14.02.2019 Amtsausschuss Hattstedt
- 20.02.2019 Gespräch Konversion Kaserne
- 20.02.2019 Jugendfeuerwehr – Flamme 1
- 22.02.2019 Kinderfasching im DGH
- 22.02.2019 JHV TSV Seeth/Drage
- 04.03.2019 Bürgermeisterrunde im Kreishaus
- 07.03.2019 Zusammenkunft der Vereine (Planung „Tag der Vereine“)
- 14.03.2019 Termin Landesplanung
- 15.03.2019 Gesprächsrunde Bürgermeister wg. hausärztl. Versorgung im ländl. Raum
- 15.03.2019 JHV Schützenverein
- 16.03.2019 Aktion „Sauberes Dorf“
- 16.03.2019 70 Jahre SoVD Drage-Seeth
- 18.03.2019 Amtsausschuss Drage
- 19.03.2019 Feuerwehrübung Friedrichstadt „Altes Autohaus“
- 20.03.2019 JHV DRK
- 28.03.2019 Gespräch Amt Nordsee-Treene: Kooperationscoaching
- 29.03.2019 Jagdgenossenschaftsversammlung
- 01.04.2019 Bürgermeisterdienstversammlung
- 01.04.2019 Schulverbandssitzung Friedrichstadt
- 02.04.2019 Wegeschau
- 02.04.2019 Gespräch „Ärztliche Versorgung im ländl. Raum“
- 03.04.2019 Abstimmungsgespräch kooperationsraum
- 11.04.2019 Vorstandssitzung Tourismusverein Friedrichstadt u.U. e.V.
- 14.04.2019 Übergabe der Drohne – Danksagung an alle Spender und Helfer, die dieses Projekt tatkräftig unterstützt haben
- 18.04.2019 Kameradschaftsabend der Feuerwehr
- 20.04.2019 Rückabwicklung Baugrundstücke
- 24.04.2019 Vorstandssitzung Wasserverband Norderdithmarschen
- 29.04.2019 INFO-Veranstaltung Breitband
- 30.04.2019 Zusammenkunft Kooperationsgespräch
- 05.04.2019 Tag der Vereine
- 08.05.2019 Regionalentwicklungskonzept – Gespräch mit dem LLUR
- 17.05.2019 Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales

Ferner berichtet Bürgermeister Schulz, dass der Bobby-Car-Diebstahl im Spielkreis von der Polizei aufgeklärt werden konnte. Die Gemeinde bedankt sich dahingehend bei der Polizei und den Spendern, die „Ersatz-Fahrzeuge“ gespendet haben.

Ferner berichtet Bürgermeister Schulz, dass Thomas Magnussen eine Stellungnahme zur **Silvesterthematik – Abbrennverbot im Umkreis von reetgedeckten Gebäuden** – gefertigt hat. Diese wird in der nächsten Sitzung diskutiert. **Hier wird die Verwaltung darum gebeten, dies als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung vorzumerken bzw. die Stellungnahme der Einladung beizufügen.**

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales

Tanja Arp-Götze berichtet, dass viele schöne Ideen für das **Sommerferienprogramm** entwickelt worden sind. Demnächst ist ein gemeinsames Gespräch mit der

Gemeinde Drage geplant, um die Ideen der beiden Gemeinden für das gemeinsame Sommerferienprogramm zusammenzutragen.

Bau- und Wegeausschuss

Holger Pramschüfer berichtet, dass der **Wall beim Neubaugebiet** bepflanzt worden ist. Mittels Zaun werden die Jungpflanzen gegen Wildverbiss geschützt und es sieht derzeit auch so aus, als seien alle Pflanzen angewachsen.

Die **Regenrinne in der Westerstraße** muss stückweise ausgebessert werden; befindet sich aber grundlegend in einem guten Zustand. Allerdings muss hier die Straßenreinigung besser durchgeführt werden. Hier werden sich Gemeinde und Ordnungsamt kümmern.

Vera Homann merkt an, dass der Graben im Bereich Ihres Grundstückes zugewachsen ist. Der Graben ist von der Gemeinde zu pflegen. Die Gemeinde sichert eine Pflege zu.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

8. Information zur Teilnahme am Kooperationsraum-Coaching

Bürgermeister Schulz berichtet über den Wettbewerb "Kooperationsraum-Coaching – Versorgung und Mobilität – Lebensqualität für alle". Es geht dabei u.a. um Gemeindebündnisse im ländlichen Raum und deren Förderung, die sich auch auf andere Institutionen bzw. Vereine und Verbände beziehen können.

9. Beratung und Beschlussfassung über ein kooperatives, regionales Ortskernentwicklungskonzept für die Gemeinden Seeth, Drage und Schwabstedt im Kontext der Konversion Kaserne Stapelholm

Das Amt Nordsee-Treene, die Gemeinde Seeth, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland sowie die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) sind bestrebt die zivile Folgenutzung der ehemaligen Stapelholmer Kaserne in Seeth (Nordfriesland) aktiv voranzutreiben und ein tragfähiges Nachnutzungskonzept zu erarbeiten. Im Rahmen der Konversion ist daher geplant einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz in Form einer Initiative für einen Energie-effizienten Gewerbe-Energiepark in Seeth zu leisten, da der spürbare Klimawandel eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung darstellt, die dringend intelligente Strategien zur Vermeidung von klimarelevanten Emissionen erfordert.

Die Konversion der Kaserne in Seeth erfordert aber auch insbesondere eine Weiterentwicklung der Region, um den sich stetig wandelnden und wachsenden Herausforderungen und Anforderungen gerecht werden zu können. Ziel des kooperativen, regionalen Ortskernentwicklungskonzeptes sollte es daher sein, für die Region und die von den positiven Auswirkungen der Konversion betroffenen Gemeinden, Lösungsansätze zur Bewältigung dieser Herausforderungen zu entwickeln, Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner zu erkennen, und die Daseinsvorsorge entsprechend zu stärken und die Region zukunftsfähig zu gestalten.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth in Kooperation mit den Gemeinden Drage und Schwabstedt ein gemeinsames kooperatives, regionales Ortskernentwicklungskonzept aufstellen zu lassen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt mit den beteiligten Gemeinden mit Unterstützung der Amtsverwaltung eine schriftliche Vereinbarung im Hinblick auf die zu erwartenden Kosten und Aufgaben zu erarbeiten.

Das Amt Nordsee-Treene wird in diesem Zusammenhang gebeten auf Grundlage eines noch durch die beteiligten Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Amt zu erstellenden Leistungsverzeichnisses eine Ausschreibung für ein Regionalentwicklungskonzept durch ein Planungsbüro zu veröffentlichen und die entsprechende Förderung einzuwerben.

Die Ergebnisse werden den Gemeindevertretungen zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Die Gemeindevertretung Seeth beschließt einstimmig die Einführung eines gemeinsamen kooperativen, regionalen Ortskernentwicklungskonzeptes.

10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gymnastikgruppe "Hol di fit" auf finanzielle Unterstützung

Die **Gymnastikgruppe „Hol di fit“** beantragt einen Zuschuss für die Anschaffung von Fitnessgeräten, u.a.

Die Gemeinden Stapel und Drage haben jeweils 150,- Euro zugesagt. Da die Gemeinde Seeth die Räumlichkeiten nebst Strom und Heizung kostenfrei zur Verfügung stellt, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig einen **Zuschuss in Höhe von 100,- Euro**.

11. Gestattung Wärmeleitungen – Nutzungspauschale

Seitens der Energie Versorgung Seeth eG (kurz: EVS) liegt ein Antrag über die Aussetzung der Nutzungspauschale vor.

Gemeindevertreter Udo Obst verlässt aufgrund seiner Funktion als Vorstandsmitglied der EVS den Raum.

Es folgt eine rege Diskussion. Letztlich entscheidet sich die Gemeindevertretung Seeth dazu, die EVS um konkrete Aussagen zur finanziellen Lage zu bitten, damit eine auf Transparenz beruhende Entscheidung getroffen werden kann. Aus dem Antrag geht dies leider nicht hervor.

Ehrenbürgermeister Dirks regt an, dass es zur Verwendung der Pauschale einen alten Protokolleintrag geben solle.

Gemeindevertreter Udo Obst betritt wieder den Raum. **Er wird gebeten, der Gemeinde die benötigten Unterlagen zur Verfügung zu stellen, damit der Sachverhalt für die kommende Sitzung vorgemerkt werden kann.**

Ferner stellt Gemeindevertreterin Homann den Antrag, dass das Amt Nordsee-Treene den Gemeindevertretern die Vertragsunterlagen zukommen lassen möge. Das Amt wird um Prüfung gebeten.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Udo Obst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

12. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 1 - 3. Änderung und Erweiterung für das Gebiet östlich der Süderstraße

Für das Gebiet östlich der Süderstraße wird ein B-Plan nach § 13 b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung Wohnbauflächen

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB abgesehen.

Der Beschluss der Gemeindevertretung erfolgt einstimmig.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Hinweis an die Verwaltung:

Ein in diesem Bereich vorhandener, gemeindlicher Pachtvertrag müsste im Jahr 2019 noch fristgerecht gekündigt werden.

13. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet für das Gebiet südlich und westlich der Norderstraße, nördlich der Hauptstraße (B202) und östlich der Straße Gööstraat

Für das Gebiet für das Gebiet südlich und westlich der Norderstraße, nördlich der Hauptstraße (B202) und östlich der Straße Gööstraat wird ein B-Plan aufgestellt.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Mischgebiet

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Planungsbüro Jappsen, Todt & Bahnsen, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor hat die Planungskosten zu tragen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Schulz bedankt sich bei allen Anwesenden recht herzlich für die Teilnahme und schließt via einstimmigem Beschluss die Öffentlichkeit für TOP 14 „Grundstücks- und Personalangelegenheiten“ aus.

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Schulz stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt unter Wahrung des Datenschutzes bekannt, dass Beschlüsse zu fassen waren.

Bürgermeister Schulz dankt den Gemeindevertretern für das Engagement und schließt die Sitzung um 22.15 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführerin